



Jahrgang 2022	Philipp Fauth Str. 11, 67098 Bad Dürkheim, 15.06.2022	Nr. 38
------------------	---	--------

Öffentliche Bekanntmachung

zur Ausschreibung
„Raumluftechnische Anlagen nach DIN 18379“
an dem Hannah-Arendt-Gymnasium in Haßloch

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Straße Philipp-Fauth-Straße 11
 PLZ, Ort 67098 Bad Dürkheim
 Telefon +49 6322-9611181 Fax +49 6322-9611185
 E-Mail vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de Internet www.kreis-bad-duerkheim.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 220525-HAG-BS-Aula_02-RLT

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

67454 Haßloch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Raumluftechnische Anlagen DIN 18379
 Umfang der Leistung: Die Aula des Hannah-Arendt-Gymnasiums soll brandschutztechnisch saniert werden.
 Hierbei handelt es sich um eine "Ersatzbeschaffung" der RWA
 - 4 Stück Mechanischer Brandlüfter
 - 30 m² Lüftungskanal aus Stahlblech

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 12.08.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.10.2022
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-180fad8ddb-e430df3f3e2985f
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim
Deutschland
Tel.: +49 6322-961-1180 oder 1181
Fax: +49 6322-961-1185
E-Mail: Vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am 06.07.2022 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am 27.07.2022**

p) Adresse für elektronische Angebote **www.auftragsboerse.de**

Anschrift für schriftliche Angebote **-ENTFÄLLT-** (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
1 Preis (100 %)

s) Eröffnungstermin **am 06.07.2022 um 10:00 Uhr**

Ort **Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim
Deutschland**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Zwei Vertreter*Innen des Auftraggebers, gem. § 14 VOB/A

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willi-Brand-Platz 3, 54290 Trier